

Gesund wohnen im Wohnpark „Am Callenberg“

maxit health care

maxit health care



Gesund leben.
Gesund bauen.
Gesunde Baustoffe.





Durchdacht bis ins Detail.



Durchdacht bis ins Detail.

Ein selbstbestimmtes, eigenständiges Leben, nachbarschaftliche Nähe, Wohnkomfort, bequeme und kurze Wege sind keine Frage des Alters. Wer ein seniorengerechtes Zuhause sucht und dabei möglichst auf nichts verzichten möchte, findet im Wohnpark „Am Callenberg“ in Weidach die Komplettlösung für ein selbstbestimmtes Leben und eine sichere Zukunft in reizvoller Umgebung mit optimaler Infrastruktur. Zu Kommunikation und Begegnung laden Gemeinschaftsräume im Quartierhaus und wunderbar angelegte Freiflächen ein. Von Experten gestaltete Grünanlagen locken ins Freie, halten fit und gesund.

Die ideale Lage des Wohnparks mit direkter Busanbindung in die Innenstadt, ebenen Fuß- und Radwegen sowie Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe gewährleisten für jeden ein Höchstmaß an Mobilität. All dies macht den Wohnpark „Am Callenberg“ zu einer außergewöhnlichen Wohnanlage, die praktisch keine Wünsche offenlässt und in ihrer Art einzigartig in Deutschland ist.

Der Wohnpark „Am Callenberg“ beruht auf einem gemeinsamen Konzept des ASB Coburg sowie der Architekturbüros Glodschei (Weitramsdorf) und Schlund (Bad Staffelstein). Die Komfortwohnungen in den Mehrfamilienhäusern aller Bauabschnitte werden in Zusammenarbeit mit dem Bauträger MKB Weidach realisiert. Das Erfolgskonzept aus den Bauabschnitten I – III wird nun fortgesetzt und perfektioniert. Mit dem Bau der hochwertig errichteten Eigentumswohnungen des vierten Bauabschnitts wurde im September 2019 begonnen.



Architekturbüro J. C. Schlund



Das Quartierhaus im Herzen des Wohnparks lädt zur Kommunikation und Begegnung ein.



Das ASB-Gebäude ist zentral in den Wohnpark eingebunden. Der ambulante Pflegedienst ist rund um die Uhr besetzt.



Sie gaben den Startschuss.
v.l.n.r.: Matthias Neuf, Thomas Schwesinger, Claus J. und Dr. Michael Glodschei, Joachim C. Schlund, Christine Pecher, Reiner Bütterich



Stilvolle Gemeinschaftsräume.



„Hotel-Flair“ in den Hausfluren. Hell und schick war die Devise bei der Inneneinrichtung.



Auch Einfamilienhäuser gehören zum Wohnpark.

gesund leben.



Gesund bleiben: Service und Pflege auf Abruf

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Coburg stellt im Wohnpark „Am Callenberg“ mit vor Ort tätigen Fachkräften vielfältige Dienstleistungen zur Verfügung, die modular angeboten und damit größtenteils nach individuellem Bedarf abgerufen werden können.

An fünf Tagen in der Woche kümmert sich eine geschulte Service-Fachkraft bedarfsgerecht um die Dinge des täglichen Bedarfs. Sie erbringt nicht nur Dienstleistungen für Eigentümer und Mieter, sie organisiert und gestaltet darüber hinaus das Gemeinschaftsleben.

Auch außerhalb der regulären Dienstzeiten von 8 – 17 Uhr gewährleistet das ASB-Notrufsystem eine schnelle Notfallversorgung.

Die ASB-Mitarbeiter helfen bei der Vermittlung von Hilfs- und Beratungsleistungen, Hilfs- und Pflegehilfsmitteln, sie beraten bei Behördenanträgen, Haushaltsführung, Ernährung und Hygiene.

Auch ärztliche Betreuung und Leistungen wie Massagen, Krankengymnastik und sogar der ambulante Friseur vermittelt der ASB. Fachkräfte organisieren Medikamente und kümmern sich bei Abwesenheit auf Wunsch um die Wohnung.

Ebenfalls bei Erkrankungen und plötzlich auftretendem Pflegebedarf ist der ASB zur Stelle. Wer später pflegebedürftig wird, erhält auch dann alle erforderlichen Leistungen aus einer Hand vom ASB.

gesund bauen.



Gebaut zum Wohle Ihrer Gesundheit.

Der Wohnpark „Am Callenberg“ bietet reichlich Platz für ganz verschiedene, individuelle Wohnformen. Die barrierearmen Mehrfamilienhäuser mit Zwei- und Dreizimmerwohnungen bieten einen hohen Ausbaustandard und Betreuung nach Bedarf durch den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Coburg.

In allen Wohnungen finden sich hochwertige Parkettböden und keramische Fliesen. Elektrisch betriebene Rollos schützen einfach und bequem vor unliebsamen Einblicken. Für ein angenehmes Raumklima sorgen massive Kalksandstein-Außenwände mit **maxit** Wärmedämm-Verbundsystem nach dem neuesten Stand der Technik, dreifach isolierverglaste Fenster und ein atmungsaktiver, ökologischer und für Allergiker geeigneter Innenputz. Eine geruchsfreie Wandfarbe verhindert darüber hinaus schädlichen Schimmelbefall.



Türbreiten, Bewegungsflächen, Nassräume – alles ist auf Menschen zugeschnitten, deren Bewegungsfähigkeit altersbedingt eingeschränkt ist. Von den Stellplätzen zum Aufzug und bis in die Wohnungen gibt es keine einzige Stufe.

Barrierefrei geht es ins Badezimmer mit ebenerdig gefliester Dusche und mittig angeordnetem Bodenablauf.



Gesunde Behaglichkeit

Kraft-Wärme-Kopplung, Fußbodenheizung und Wohnungsstation bringen Wohnkomfort und Sparsamkeit im Umgang mit natürlichen Ressourcen auf einen Nenner. Die Fußbodenheizung mit Thermostatregelung wird gespeist von einer Heizungsanlage auf Basis moderner Kraft-Wärmekopplung in Form eines Blockheizkraftwerks und verbrauchsarmer Gas-Brennwertheiztechnik. Die Versorgung mit Nahwärme der SÜC Coburg und der hohe Ausbaustandard der Wohnungen machen möglich, dass die Kosten für Heizung und Warmwasser dauerhaft niedrig bleiben. Unter dem Strich entstehen förderfähige Wohnungen des neuen Energiestandards KfW 55 (Förderungsbedingungen variieren).

Über Heizungsvor- und -rücklauf wird eine Wohnungsstation mit Wasser versorgt. Der integrierte Wärmetauscher erwärmt das Kaltwasser nur bei Bedarf. Das garantiert keimfreies Warmwasser und eine bedarfsgerechte Abrechnung. Auch die Raumwärme reguliert jeder Nutzer mit der Wohnungsstation individuell zu jeder Jahreszeit.

gesunde Baustoffe.

**Wohngesunde Baustoffe wählen.**

Zu einem gesunden Leben gehört ein ebenso gesundes Wohnumfeld. Bei der Planung des Wohnparks „Am Callenberg“ wurde ein ganz besonderes Augenmerk auf ökologische und vor allem wohngesunde Baustoffe gelegt. Allergieauslöser im Wohnumfeld oder die Belastung des Wohnraumes mit Schadstoffen zum Beispiel sind heute Themen, die in aller Öffentlichkeit diskutiert werden und den besorgten Wohnungseigentümer oder Mieter – zu Recht – wesentlich beunruhigen. Aus diesem Grund haben sich die Projektverantwortlichen dazu entschieden, Baumaterialien einzusetzen, die dem Bewohner ein Höchstmaß an (Wohngesundheits-)Sicherheit bieten.

**maxit ip 381 –
Der Öko-Innenputz mit eco-Label**

Im gesamten Objekt wird der neuartige **maxit pluscalc 381** Innenputz mit dem sowohl in ökologischer wie auch technischer Hinsicht revolutionärem Bindemittel maxplus eingesetzt. Entwickelt mit der Bauhaus Universität Weimar und ausgezeichnet mit dem Label des eco-INSTITUTS trägt der **maxit ip 381 pluscalc** zur Wohngesundheit aktiv bei. Sein stabil hoher pH-Wert von 12,5 verhindert schädlichen Schimmelbefall. Der ökologische Innenputz **maxit ip 381** optimiert das Raumklima nachhaltig, denn er nimmt Wasserdampf bei zu feuchter Raumluft auf und gibt diesen dann – trotz kontrolliertem Lüftungssystem – zeitlich verzögert und bei Bedarf wieder an zu trockene Raumluft ab. Diese zyklische Feuchteregulierung stabilisiert die relative Luftfeuchtigkeit im Raum auf einem Wohlfühlniveau von 50 %.

**maxit Fließestrich –
Ein reines Naturprodukt**

Bei dem verwendeten Fließestrich konnte der **maxit plan 490** aus Naturanhydrit punkten. Als reines Naturprodukt wird er schonend unter Tage abgebaut, gemahlen, mit Sand vermischt und abgefüllt. Der Brennvorgang entfällt komplett. Dies alleine schon führt zur drastischen Einsparung des CO₂-Ausstoßes im Herstellungsprozess. Der **maxit plan 490** ist rein mineralisch und zudem vom Institut für Bautenschutz und Bautensanierung Welden geprüft und als baubiologisch unbedenklich eingestuft worden. Er hat also keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit.



gesund wohnen.



**maxit Solance –
Die Innenfarbe mit
Anti-Schimmel-Wirkung**

Die **maxit** Solarinnenfarbe „Solance“ mit ihren herausragenden bauphysikalischen Eigenschaften wird künftig im Wohnpark „Am Callenberg“ für ein hervorragendes Innenklima sorgen. Der hohe Glasanteil reflektiert einen Großteil der Wärmestrahlung durch die Nutzung von z. B. Lampen und elektronischen Geräten in den Raum zurück; die Oberflächentemperatur der Innenwand wird um ca. 2 °C erhöht. Der Raum kühlt langsamer aus, die Wände fühlen sich angenehm warm an und schädliche Schimmelsporen haben kaum eine Chance. Eine sehr viel gleichmäßigere Wärmeverteilung auf der Innenwand sorgt außerdem dafür, dass Luftverwirbelungen im Raum deutlich reduziert werden, was der Allergiker sehr angenehm zu spüren bekommt.



**maxit Solarfassadensystem :
Algen, ade!**

An der Fassade sorgt das **maxit** Solarsystem aus **maxit** Solarfassadenfarbe und **maxit** Solarputzen für perfekte Ergebnisse. Der Systemaufbau sorgt für dauerhaft schöne und intakte Fassadenoberflächen, indem er Feuchtigkeit von außen zuverlässig von der Fassade ableitet und die Feuchtigkeit, die von innen durch das Mauerwerk diffundiert, schnellstmöglich durch das Wandsystem befördert.



Die besondere Rezeptur mit isolierenden Micro-Hohlglaskugeln sorgt im Sommer dafür, dass ein Aufheizen der Fassade spürbar vermindert wird. Dies – zusammen mit dem dauerhaft hohem pH-Wert der **maxit** Solarfassadenfarbe – sorgt für einen wirksamen Schutz vor Moos und Algenbefall. Und das auf ganz natürliche Weise.



maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa

Telefon: 03647/433-0
Telefax: 03647/433-380
E-Mail: info@maxit-kroelpa.de

maxit süd

Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf

Telefon: 09220/18-0
E-Mail: info@maxit.de

**BAYERN'S
BEST 50**
PREISTRÄGER 2014



Nachbemerkung

Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer maxit Produkte nicht von eigenen Prüfungen sowie Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Broschüre (Stand: Mai 2023) verlieren alle früheren Ausarbeitungen ihre Gültigkeit.

S/05.2023/2/710785

